

Homöopathische Notfallapotheke für Kinder (und auch Erwachsene) nach Dr. Stellmann

20 Einzelmittel Globuli in 1,5g-Röhrchen in einer Ledertasche

50,- €

Der bekannte Kinderarzt und Buchautor („Kinderkrankheiten natürlich behandeln“) Dr. Michael Stellmann, der am Jägerhof Haslach nahe Berbling bei Bad Aibling lebte, hat zu seiner homöopathischen Notfallapotheke geschrieben:

ACONITUM D6: bei allen plötzlich hochfieberhaften Erkrankungen, unruhig-ängstlich, Schüttelfrost, Neuralgie, Durst, kein Schweiß, Folgen trockener Kälte, Verschlimmerung abends.

ANTIMON. ARSEN. (auch Stibium arsen.) D12: Atemnot, Ein- und Ausatemungsschwierigkeiten, zäher schwerlöslicher Husten, spastische Bronchitis, Asthma, Bronchiolitis.

ANTIMON. TARTAR. (auch Tartar. emeticus) D6: schlechte, unregelmässige Atmung, schmerzhafter Husten, schwer löslicher Schleim, oft mit Fieber, schwere Bronchitis, Atemunregelmässigkeiten, Bronchiolitis.

APIS D12: Haut- und Schleimhautentzündung mit starker Schwellung und Rötung und Schmerzen (wie ein Bienenstich), trotz Trockenheit kein Durst. Kälte angenehm, Wärme unangenehm. Angina, Blasenentzündung, Insektenstiche.

ARNICA D12: besänftigt alle Wunden und Überanstrengungen.

BAPTISIA D6: immer dazugeben, wenn Allgemeinzustand schlecht, bes. bei Fieber, Schwäche, Benommenheit.

BELLADONNA D6: plötzlich hohes Fieber, mit Schweiß, ohne Durst, heißes rotes Gesicht, "dampft", unruhigaggressiv, möchte in Ruhe gelassen werden, Berührungsempfindlichkeit, Kolikneigung, mehr ein Sommermittel, zu viel Sonne, Erschütterungen (Reise).

BRYONIA D6: trockener, schmerzhafter Husten, viel Durst, mit oder ohne Fieber, möchte sich nicht bewegen, muss beim Husten Brust oder Kopf halten, jede Bewegung wird vermieden.

CHAMOMILLA D12: plötzlich starke Schmerzen, meist mit aggressiver Unruhe, nichts ist recht. Ohrenschmerzen, Zahnung, Magenprobleme

EUPATORIUM D6: Wintergrippe mit mäßigem Fieber, Fieber morgens höher als abends, Kopfweh, Übelkeit, Zerschlagenheit, Muskel- und Knochenschmerzen. Kälteempfindlichkeit.

FERRUM PHOSPHORICUM D12: hohes Fieber (jedoch nicht so plötzlich wie bei Aconit oder Belladonna), Kreislaufschwäche, (schon Aufsitzen im Bett macht Mühe), leichtes Schwitzen. Grippemittel im Sommer und Winter, Ohrenentzündungen, bes. linksseitig.

GELSEMIUM D6: Erkältungen, Grippe mit mäßigem Fieber, auch Zerschlagenheit (wie Eupatorium), Fieber mehr nachmittags, Zitterigkeit, Kopfschmerzen, Verschlimmerung mehr durch feuchte Wärme, eher im Sommer angezeigt.

HEPAR SULFURIS D12: große Entzündungsbereitschaft, stechende Schmerzen, trockene Kälte schlecht, alles schlimmer morgens, berührungsempfindliche schlecht heilende Haut, bei allem schmerzhaft eitrigem. Heiserer bellender Husten, Atemnot, Pseudokrapp nach Mitternacht (mit Spongia). Aphten im Mund (evtl. mit Acid. sulf. D12), Zahnschmerzen, schlimmer durch Zusammenbeißen.

LACHESIS D12: hohes Fieber mit Benommenheit bei schweren Entzündungen, trockener Mund, große Berührungsempfindlichkeit, Linksseitigkeit.

MERCURIUS SOLUBILIS D12: stinkende Schleimhautentzündungen (Mund, Nase, Rachen, Bronchien, Ohren), viel Durst, unangenehme Nachtschweiße, belegte Zunge, schlecht heilende Wunden. Besonders bei unangenehm riechenden Anginen, Mundfäule, schmerzhaften schleimig - blutigen Durchfällen.

NUX VOMICA D6: Übelkeit, Reizbarkeit, Magen/Darm-Störungen, verdorbener oder überforderter Magen.

PHOSPHOR D12: Erschöpfung, Schwäche, brennende Schmerzen, Blutungsneigung (Nasenbluten), Kältegefühl im Rücken. Hauptsächlich bei hartem, trockenem, oft brennend-schmerzhaftem Husten.

PULSATILLA D6: weinerlich, große Ängstlichkeit. Akute Schleimhautentzündungen, bes. durch "Nasswerden", z.B. Schnupfen, Blasenentzündungen. Wichtiges Mittel bei Masern.

SILICEA D12: große Kälteempfindlichkeit, Kälte löst aus: Ohrenentzündungen, Katarrhe, Neuralgien. SPONGIA D6: trockener, bellender Husten, Pseudokrapp.

Autor: Kinderarzt Dr. Michael Stellmann, Berbling bei Bad Aibling (1996) www.kur-apotheke-bad-aibling.de

Kur-Apotheke 83043 Bad Aibling, Bahnhofstr.8, Tel. 08061-2304, Fax-342304, kurapo@bnro.de

Kurzes Indikationsverzeichnis:

Angina: Apis, Belladonna, Mercur.sol.
Aphten (besonders im Mund): Hepar sulf. (später evtl. auch Acid. sulf.) Asthma:
Antimon. arsen.
Atemnot: Antimon. arsen., Antimon. tart.
Bauchschmerzen: Nux vom., Cham., Bryonia, Bellad.
Blasenentzündung: Pulsatilla, Apis
Bluterguss: Arnica
Bronchitis: s. Husten
Durchfall: Bryonia, Cham. (Bolus alba cps.)
Fieber (plötzliches hohes): Aconit, Bellad., evtl. Apis oder Baptisia Furunkel:
Hepar sulf.
Grippe: Aconit, Bellad., Ferr.phos., Eupatorium, Gelsemium, Bryonia, Apis Husten:
Bryonia, Phosphor, Antimon. tart., Gelsemium, Eupatorium, Hepar sulf. Jetlag:
Arnica, Nux vom.
Insektenstiche: Apis
Koliken: Belladonna, Nux vom.
Kreislaufschwäche: Aconit, Ferr.phos., Baptisia
Masern: Pulsatilla Mundfäule: Mercur.sol.
Muskelkater: Arnica
Nasenbluten: Arnica, Ferr.phos., Phosphor
Nebenhöhlenentzündung: Bellad., Hepar sulf., Puls., Sil.
Neuralgie: Aconit, Silicea
Ohrenentzündung: Bellad., Chamomilla, Ferr.phos., Pulsatilla, Aconit, Silicea Pseudokrupp:
Spongia, Aconit, Hepar sulf.
Schmerzen versch. Art: Aconit, Arnica, Bellad., Bryonia, Chamomilla Schnupfen:
Silicea, Pulsatilla, Nux vom.
Schock: Aconit
Schwellungen (Haut u. Schleimhaut): Apis
Sonnenstich: Belladonna
Überanstrengung: Arnica
Übelkeit: Nux vom., Phosphor, Eupatorium
Unruhe (durch Schmerzen ausgelöst): Bryonia, Cham.
Verstauchungen: Arnica, Bryonia (evtl. Rhus tox. besorgen)
Wunden: Arnica
Zahnschmerzen: Mercur.sol., Silicea, Chamomilla, Arnica, Aconit, Belladonna

Wenn Sie mit homöopathischen Substanzen schon gute Erfahrungen gemacht haben und sich dieser Heilweise weiter bedienen wollen, so ist es von Vorteil, die wichtigsten homöopath. Einzelmittel für akute Situationen "griffbereit" zu haben.

Zwanzig der häufigsten, zu Beginn einer Krankheit notwendigen Medikamente haben wir hier zusammengestellt. Es sind dies meist "Anfangsmittel", es ist durchaus möglich, dass andere hinzugefügt werden oder folgen müssen, doch für den ersten Moment sind Sie gerüstet und gewinnen an Zeit.

In der Regel geben Sie von den D6-Potenzen 20 Globuli auf ein Glas Wasser und lassen dies in ca. 15-minütigem Abstand austrinken. Mit D10 und D12 verfahren Sie ähnlich, nur genügen 10 Globuli pro Glas. Bei D30 sind nur 5 Globuli pro Glas notwendig und der Abstand der Einnahme kann auf 1/2 Stunde vergrößert werden.

NB: Für die Hausapotheke empfehlen wir noch zusätzlich Bolus alba cps. Wala und Combudoron flüssig und Gelee von Weleda.

Autor: Kinderarzt Dr. Michael Stellmann, Berbling bei Bad Aibling (1996) www.kur-apotheke-bad-aibling.de